



Haushaltsbefragung

Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach

Tabellenband Kommune Weilersbach

2020

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Ringstraße 23
96163 Gundelsheim

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	5
1.1	Erläuterung Tabellen und Werte.....	5
1.2	Haushaltstypenbeschreibung	6
2	Gesamt.....	7
2.1	Wohnsituation	7
2.1.1	Wohnort.....	7
2.1.2	Anzahl Personen im Haushalt (Mittelwert).....	7
2.1.3	Anzahl Personen im Haushalt (Haushaltszusammensetzung)	7
2.1.4	Haushaltstypen	7
2.1.5	Weitere Haushalte im Wohngebäude	8
2.1.6	Zufriedenheit mit der momentanen Wohnsituation	8
2.1.7	Barrierefreiheit der Wohnung für alle Haushaltsmitglieder	8
2.1.8	Barrierefreiheit einzelner Bereiche des (Miets-)Hauses.....	9
2.1.9	Zufriedenheit mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum vor Ort	9
2.2	Infrastruktur	10
2.2.1	Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen	10
2.2.2	Ideale Entfernung: Einrichtungen	11
2.2.3	Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs in der Nähe	11
2.2.4	Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen der medizinischen Versorgung in der Nähe.....	13
2.2.5	Zufriedenheit mit dem ÖPNV-Angebot in der Nähe.....	14
2.2.6	Beurteilung der Angebote bzw. Dienstleistungen	17
2.2.6.1	Information, Beratung und Begleitung	17
2.2.6.2	Begegnung und Freizeit	17
2.2.6.3	Wohnen und Dienstleistungen	18
2.2.7	Zufriedenheit mit der Auswahl und Qualität der Angebote	19
2.2.8	Bereiche, in denen Angebote und Dienstleistungen vor Ort fehlen	21
2.3	Gesundheit und Pflege	24
2.3.1	Einschätzung der Gefährlichkeit der Corona-Pandemie für den Haushalt	24
2.3.2	Zufriedenheit mit den Maßnahmen vor Ort zur Bewältigung der Corona-Krise	24
2.3.3	Wunsch nach zusätzlichen Maßnahmen/Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise	24
2.3.4	Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf	26
2.3.4.1	Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: Pflegegrad	26
2.3.4.2	Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: GdB.....	27
2.3.4.3	Bereiche der Unterstützungsbedürftigkeit	27
2.3.4.4	Unterstützung ausreichend	27

2.3.4.5	Externe unterstützungsleistende Personen/Institutionen	28
2.3.5	Zufriedenheit mit der Hilfe/pflegerischen Unterstützung	28
2.3.6	Auswirkungen der Unterstützungsbedürftigkeit auf weitere Haushaltsmitglieder	29
2.4	Gesellschaft/Miteinander.....	30
2.4.1	Zufriedenheit mit sozialen Kontakten.....	30
2.4.2	Ansicht zum ehrenamtlichen Engagement	30
2.4.3	Formen der Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement	31
2.5	Aussagen und Einschätzungen	32
2.5.1	Zustimmung zu Aussagen über das Leben in der Kommune	32
2.5.2	Anregungen und Wünsche	33

1 Vorbemerkungen

Die Versendung des standardisierten Fragebogens (achtseitig) der Haushaltsbefragung der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach erfolgte im Mai/Juni 2020. Insgesamt konnten nach Ende der Feldzeit von den rückgelaufenen Fragebögen 693 in den Tabellenband einbezogen werden.

1.1 Erläuterung Tabellen und Werte

Die Gesamtergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp– in verschiedenen (univariaten) Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortmöglichkeiten zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).
- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.

▪ N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten

▪ N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)

▪ Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten

▪ Minimum: Lagemaß: kleinster vorliegender Wert

▪ Maximum: Lagemaß: größter vorliegender Wert

▪ Median: Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt; die Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. Bei einer geraden Anzahl von Individualdaten ist der Median die Hälfte der Summe der beiden in der Mitte liegenden Werte.

- **Modalwert:** Der Modalwert (auch Modus genannt) einer Datenreihe ist das Merkmal bzw. der Wert mit der größten Häufigkeit. Es kann auch mehrere Modi geben, wenn zwei oder mehrere verschiedene Merkmale gleich oft am häufigsten vorkommen.
- **Häufigkeit:** absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- **Prozent:** relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- **Gültige Prozente:** relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- **Kumulierte Prozente:** aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- **Prozent der Antworten:** bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)
- **Prozent der Fälle:** bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- **Standardabweichung:** Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

Hinweise:

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. „0,75“ als „ ,75“ angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien in Tabellen ausgeblendet.

1.2 Haushaltstypenbeschreibung

Unter 2.1.4 sind die abgefragten Altersgruppen der Haushaltsmitglieder zu Haushaltstypen zusammengefasst:

- „Erwerbsfähigen Haushalt“ entspricht den Altersgruppen „18 bis unter 40 Jahre“ und „40 bis unter 65 Jahre“
- „Senior“ entspricht den Altersgruppen „65 bis unter 80 Jahre“ und „80 Jahre und älter“
- „Kinder unter 18“ entspricht den Altersgruppen „0 bis unter 6 Jahre“ und „6 bis unter 10 Jahre“

2 Gesamt

2.1 Wohnsituation

2.1.1 Wohnort

In welcher Kommune leben Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Reifenberg	15	7,4	7,4	7,4
	Weilersbach	188	92,6	92,6	100,0
	Gesamt	203	100,0	100,0	

2.1.2 Anzahl Personen im Haushalt (Mittelwert)

Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haushalt? Ihre Person mit eingerechnet.

	N		Mittelwert	Median	Minimum	Maximum
	Gültig	Fehlend				
Anzahl Personen pro Haushalt	203	0	2,61	2,00	1	6

2.1.3 Anzahl Personen im Haushalt (Haushaltszusammensetzung)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ein-Personen-Haushalt	26	12,8	12,8	12,8
	Zwei-Personen-Haushalt	84	41,4	41,4	54,2
	Mehr-Personen-Haushalt	93	45,8	45,8	100,0
	Gesamt	203	100,0	100,0	

2.1.4 Haushaltstypen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	erwerbsfähigen Haushalt mit Kindern unter 18 Jahren (ohne Senior)	61	30,0	30,3	30,3
	erwerbsfähigen Haushalt mit mind. einem Senior	23	11,3	11,4	41,8
	reiner Seniorenhaushalt	38	18,7	18,9	60,7
	reiner erwerbsfähigen Haushalt	79	38,9	39,3	100,0
	Gesamt	201	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		203	100,0		

2.1.5 Weitere Haushalte im Wohngebäude

Gibt es in Ihrem Wohngebäude noch weitere Haushalte außer Ihrem?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	116	57,1	57,7	57,7
	ja	85	41,9	42,3	100,0
	Gesamt	201	99,0	100,0	
Fehlend	System	2	1,0		
Gesamt		203	100,0		

Wenn ja, wie viele?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	57	28,1	67,9	67,9
	2	19	9,4	22,6	90,5
	3	5	2,5	6,0	96,4
	4	1	,5	1,2	97,6
	5	2	1,0	2,4	100,0
	Gesamt	84	41,4	100,0	
Fehlend	System	119	58,6		
Gesamt		203	100,0		

2.1.6 Zufriedenheit mit der momentanen Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zufrieden	2	1,0	1,0	1,0
	eher nicht zufrieden	3	1,5	1,5	2,6
	teils/teils	22	10,8	11,2	13,8
	eher zufrieden	46	22,7	23,5	37,2
	sehr zufrieden	123	60,6	62,8	100,0
	Gesamt	196	96,6	100,0	
Fehlend	System	7	3,4		
Gesamt		203	100,0		

2.1.7 Barrierefreiheit der Wohnung für alle Haushaltsmitglieder

Ist Ihre Wohnung für alle Haushaltsmitglieder barrierefrei/behindertengerecht gestaltet?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein, überhaupt nicht	72	35,5	52,9	52,9
	Ja, teilweise	53	26,1	39,0	91,9
	Ja, vollständig	11	5,4	8,1	100,0
	Gesamt	136	67,0	100,0	
Fehlend	Trifft nicht zu, da keine besonderen Vorkehrungen benötigt	60	29,6		
	System	7	3,4		
	Gesamt	67	33,0		
Gesamt		203	100,0		

2.1.8 Barrierefreiheit einzelner Bereiche des (Miets-)Hauses

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen bzw. Ihrem gesamten (Miets-)Haus dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter/bei Krankheit oder Behinderung vorstellen? Falls nein, ist ein Umbau geplant?

	nein		ja		Gesamt	
Altersgerechte Wohnräume: Größe der Wohnung	53	27,9%	137	72,1%	190	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Bad/Dusche	98	52,1%	90	47,9%	188	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: barrierefreier Zugang zum Haus/Wohnung	139	73,9%	49	26,1%	188	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: rollstuhlgerechte Ausstattung	157	84,4%	29	15,6%	186	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: altersgerechte Assistenzsysteme	179	96,2%	7	3,8%	186	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: pflegegerechte Ausstattung	153	85,0%	27	15,0%	180	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Treppenlift	184	97,9%	4	2,1%	188	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Heizung	33	17,6%	155	82,4%	188	100,0%

	Umbau geplant		Gesamt	
Altersgerechte Wohnräume: Größe der Wohnung, Umbau geplant	8	100,0%	8	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Bad/Dusche, Umbau geplant	24	100,0%	24	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: barrierefreier Zugang zum Haus/Wohnung, Umbau geplant	12	100,0%	12	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: rollstuhlgerechte Ausstattung, Umbau geplant	5	100,0%	5	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: altersgerechte Assistenzsysteme, Umbau geplant	5	100,0%	5	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: pflegegerechte Ausstattung, Umbau geplant	5	100,0%	5	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Treppenlift, Umbau geplant	5	100,0%	5	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Heizung, Umbau geplant	7	100,0%	7	100,0%

2.1.9 Zufriedenheit mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum vor Ort

Wie zufrieden sind Sie vor Ort mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zufrieden	11	5,4	6,0	6,0
	eher nicht zufrieden	32	15,8	17,5	23,5
	teils/teils	77	37,9	42,1	65,6
	eher zufrieden	54	26,6	29,5	95,1
	sehr zufrieden	9	4,4	4,9	100,0
	Gesamt	183	90,1	100,0	
Fehlend	System	20	9,9		
Gesamt		203	100,0		

2.2 Infrastruktur

2.2.1 Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen

Befinden sich folgende Arten von Einrichtungen in unmittelbarer Nähe (zu Fuß oder mit dem Raderreichbar) oder weiter weg (nur mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)?

	befindet sich in unmittelbarer Nähe		befindet sich weiter weg		Gesamt	
Nähe zu: Drogeriemarkt	20	11,0%	161	89,0%	181	100,0%
Nähe zu: Metzger	129	71,3%	52	28,7%	181	100,0%
Nähe zu: Bäcker	163	85,8%	27	14,2%	190	100,0%
Nähe zu: Supermarkt	169	86,7%	26	13,3%	195	100,0%
Nähe zu: Discounter	44	24,2%	138	75,8%	182	100,0%
Nähe zu: Friseur	123	64,1%	69	35,9%	192	100,0%
Nähe zu: Post/Paketannahmestelle	173	87,8%	24	12,2%	197	100,0%
Nähe zu: Bank-/Sparkassenfiliale	179	89,9%	20	10,1%	199	100,0%
Nähe zu: Kirche	177	89,4%	21	10,6%	198	100,0%
Nähe zu: Friedhof	174	90,2%	19	9,8%	193	100,0%
Nähe zu: Bekleidungsgeschäft	2	1,2%	169	98,8%	171	100,0%
Nähe zu: Bücherei	129	69,7%	56	30,3%	185	100,0%
Nähe zu: Café/Gaststätte	164	85,4%	28	14,6%	192	100,0%
Nähe zu: VG bzw. Gemeindeverwaltung	79	40,7%	115	59,3%	194	100,0%
Nähe zu: weitere Ämter (z.B. Sozialamt)	3	1,7%	174	98,3%	177	100,0%
Nähe zu: Begegnungsstätte	31	22,0%	110	78,0%	141	100,0%
Nähe zu: Apotheke	33	17,9%	151	82,1%	184	100,0%
Nähe zu: Allgemeinarzt	163	84,5%	30	15,5%	193	100,0%
Nähe zu: Augenarzt	6	3,3%	177	96,7%	183	100,0%
Nähe zu: Zahnarzt	109	57,4%	81	42,6%	190	100,0%
Nähe zu: Kinderarzt	7	4,1%	163	95,9%	170	100,0%
Nähe zu: andere Fachärzte	5	2,9%	168	97,1%	173	100,0%

2.2.2 Ideale Entfernung: Einrichtungen

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in unmittelbarer Nähe sein?

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
Wunschentfernung: Drogeriemarkt	54	45,8%	64	54,2%	118	100,0%
Wunschentfernung: Metzger	52	78,8%	14	21,2%	66	100,0%
Wunschentfernung: Bäcker	52	91,2%	5	8,8%	57	100,0%
Wunschentfernung: Supermarkt	41	83,7%	8	16,3%	49	100,0%
Wunschentfernung: Discounter	37	38,9%	58	61,1%	95	100,0%
Wunschentfernung: Friseur	25	37,3%	42	62,7%	67	100,0%
Wunschentfernung: Post/Paketannahmestelle	42	79,2%	11	20,8%	53	100,0%
Wunschentfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	40	80,0%	10	20,0%	50	100,0%
Wunschentfernung: Kirche	25	50,0%	25	50,0%	50	100,0%
Wunschentfernung: Friedhof	25	49,0%	26	51,0%	51	100,0%
Wunschentfernung: Bekleidungsgeschäft	16	12,4%	113	87,6%	129	100,0%
Wunschentfernung: Bücherei	27	37,5%	45	62,5%	72	100,0%
Wunschentfernung: Café/Gaststätte	47	75,8%	15	24,2%	62	100,0%
Wunschentfernung: VG bzw. Gemeindeverwaltung	41	54,7%	34	45,3%	75	100,0%
Wunschentfernung: weitere Ämter (z.B. Sozialamt)	16	14,8%	92	85,2%	108	100,0%
Wunschentfernung: Begegnungsstätte	41	48,8%	43	51,2%	84	100,0%
Wunschentfernung: Apotheke	97	85,1%	17	14,9%	114	100,0%
Wunschentfernung: Allgemeinarzt	49	83,1%	10	16,9%	59	100,0%
Wunschentfernung: Augenarzt	31	28,4%	78	71,6%	109	100,0%
Wunschentfernung: Zahnarzt	36	47,4%	40	52,6%	76	100,0%
Wunschentfernung: Kinderarzt	37	33,6%	73	66,4%	110	100,0%
Wunschentfernung: andere Fachärzte	25	22,3%	87	77,7%	112	100,0%

2.2.3 Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs in der Nähe

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs in Ihrer Nähe zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	25	12,3	13,9	13,9
	ja	155	76,4	86,1	100,0
	Gesamt	180	88,7	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	18	8,9		
	System	5	2,5		
	Gesamt	23	11,3		
Gesamt		203	100,0		

Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	180	88,7	88,7	88,7
Apotheke fehlt	1	,5	,5	89,2
Apotheke fehlt/Begegnungsstätte fehlt	1	,5	,5	89,7
Apotheke, Drogerie, Discounter fehlt	1	,5	,5	90,1
Barrierefreiheit fehlt; Wege und Gehsteige nicht ausreichend ausgebaut	1	,5	,5	90,6
da ich am anderen Ende des Ortes wohne, es über 2km Entfernung ist + bergauf auf dem Nachhauseweg	1	,5	,5	91,1
Discounter fehlt	1	,5	,5	91,6
Drogerie und Apotheke wäre toll	1	,5	,5	92,1
eine Drogerie fehlt	1	,5	,5	92,6
fehlt Apotheke/Drogerie	1	,5	,5	93,1
ist nichts da	1	,5	,5	93,6
kaum vorhanden	1	,5	,5	94,1
kein Zentrum gibt	1	,5	,5	94,6
keine Apotheke, Blumengeschäft	1	,5	,5	95,1
Mehrzahl nur mit PKW erreichbar	1	,5	,5	95,6
Metzger, Aldi, DM/Rossmann fehlen	1	,5	,5	96,1
nein, wenn nicht mehr fahrtüchtig	1	,5	,5	96,6
o.g. Einrichtungen nur in Stadt zu finden wären!	1	,5	,5	97,0
sollen näher vor Ort sein	1	,5	,5	97,5
Supermarkt hat schlechte Qualität	1	,5	,5	98,0
teilweise zu weit entfernt	1	,5	,5	98,5
Weilersbach ist absolut unattraktiv	1	,5	,5	99,0
zu teuer, wenig Auswahl, Lidl wäre super	1	,5	,5	99,5
zu wenig	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	

2.2.4 Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen der medizinischen Versorgung in der Nähe

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	37	18,2	20,3	20,3
	ja	145	71,4	79,7	100,0
	Gesamt	182	89,7	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	13	6,4		
	System	8	3,9		
	Gesamt	21	10,3		
Gesamt		203	100,0		

Wenn nein, warum nicht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		168	82,8	82,8	82,8
	1 Hausarzt zu wenig	1	,5	,5	83,3
	Apotheke EBS, FO oder Kirchehrenbach	1	,5	,5	83,7
	Apotheke fehlt	4	2,0	2,0	85,7
	Apotheke fehlt in Weilersbach	1	,5	,5	86,2
	Apotheke in Weilersbach fehlt!	1	,5	,5	86,7
	Apotheke, direkte Ärzte fehlen	1	,5	,5	87,2
	Augenarzt fehlt	1	,5	,5	87,7
	Augenarzt/Arzt nimmt keine Patienten mehr an	1	,5	,5	88,2
	bis auf Apotheke die fehlt eine Apotheke fehlt	1	,5	,5	88,7
	Fachärzte fehlen	1	,5	,5	90,1
	Fachärzte in FO/ERL/BA sind	1	,5	,5	90,6
	Hausarzt überlaufen/Zahnarzt nicht gut	1	,5	,5	91,1
	keine Apotheke in der Nähe	1	,5	,5	91,6
	Kinderarzt erst in Forchheim	1	,5	,5	92,1
	Kinderarzt/Hautarzt in der Nähe wäre gut	1	,5	,5	92,6
	mehr Fachärzte	1	,5	,5	93,1
	Mehrzahl nur mit PKW erreichbar	1	,5	,5	93,6
	noch mobil	1	,5	,5	94,1
	nur mit PKW erreichbar	1	,5	,5	94,6
	nutze aber die weiter weg	1	,5	,5	95,1
	sind mit den Ärzten nicht zufrieden!	1	,5	,5	95,6
	Überfüllte Praxen, halbes Jahr Wartezeiten + lange Wartezeiten trotz Termin oder keine Aufnahme von neuen Patienten	1	,5	,5	96,1
	weil doch zu weit weg	1	,5	,5	96,6
	weil kein Bus hinfährt, wenn ich mal älter werde	1	,5	,5	97,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Weilersbach zu klein...	1	,5	,5	97,5
wenn nicht mehr fahrtüchtig	1	,5	,5	98,0
wir brauchen eine Apotheke in Weilersbach	1	,5	,5	98,5
zu weit entfernt	1	,5	,5	99,0
zu weit weg	1	,5	,5	99,5
zu wenig	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	

2.2.5 Zufriedenheit mit dem ÖPNV-Angebot in der Nähe

Sind Sie mit dem ÖPNV-Angebot (Bus und Bahn) in Ihrer Nähe zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	73	36,0	48,3	48,3
	ja	78	38,4	51,7	100,0
	Gesamt	151	74,4	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	43	21,2		
	System	9	4,4		
	Gesamt	52	25,6		
Gesamt		203	100,0		

Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
	136	67,0	67,0	67,0	
Gültig	1km bis zur Haltestelle	1	,5	,5	67,5
	1km zur Haltestelle	1	,5	,5	68,0
	222 nach Forchheim zwischen 7:20 und 9:00 keine Verbindung, unzuverlässig, unregelmäßiger Fahrplan, nicht pendlerfreundlich	1	,5	,5	68,5
	8:00 Bus fehlt nach FO	1	,5	,5	69,0
	Abstand zwischen den Fahrten zu groß	1	,5	,5	69,5
	am WE fährt selten ein Bus	1	,5	,5	70,0
	Anbindung nach EBS schlecht	1	,5	,5	70,4
	Anbindung tagsüber ungenügend	1	,5	,5	70,9
	Brauche ein Auto zur Arbeit	1	,5	,5	71,4
	Bus fährt nicht in das Dorf hoch, Kinder müssen deshalb auf der Fahrbahn laufen, was sehr gefährlich in der dunklen Jahreszeit ist. Bus hält öfters nicht an der Haltestelle und ... (Rest abgeschnitten)	1	,5	,5	71,9
	Bus fährt nicht oft genug, keine Direktverbindung	1	,5	,5	72,4
	Bus fährt zu selten	1	,5	,5	72,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Bus von/nach FO wäre im 30-min-Takt besser (va. zu Berufszeiten)	1	,5	,5	73,4
Bushaltestelle B470	1	,5	,5	73,9
Bushaltestelle ca. 1km entfernt ist (oder etwas mehr)	1	,5	,5	74,4
Bushaltestelle nur in Mitte angeboten wird. wir wohnen aber Dorfausgang oben	1	,5	,5	74,9
Busse fahren zu komischen Zeiten und nicht früh genug	1	,5	,5	75,4
Busse in gewisse Richtungen zu wenig, gar nicht fahren	1	,5	,5	75,9
Busverbindung in Weilersbach bescheiden nach Oberweilersbach, Buslinie unzureichend durch alle Weilersbacher Ortsteile führt	1	,5	,5	76,4
der Bus in den Ferien nicht so oft fährt	1	,5	,5	76,8
direktere Taktung und Fahrten auch abends länger fehlen	1	,5	,5	77,3
Fahren zu selten! Deshalb brauch wir immer alle Autos gerade zur Berufspendler-/Schulzeit der Bustakt absolut ungenügend ist WBG-FO 7-21Uhr und dann erst wieder 9-03 Uhr	1	,5	,5	78,3
hält nur an B470	1	,5	,5	78,8
Haltestelle nicht vorhanden	1	,5	,5	79,3
Haltestelle weit weg	1	,5	,5	79,8
Haltestelle zu weit weg, Verbindungen zu wenig	1	,5	,5	80,3
Haltestellen zu weit	1	,5	,5	80,8
kaum Angebot des ÖPNV	1	,5	,5	81,3
kein Bahnanschluß vorhanden; Bus: engere Taktfrequenzen erwünscht	1	,5	,5	81,8
keine Anbindung	1	,5	,5	82,3
keine Bahnanbindung, Busangebot äußerst beschränkt (v.a. am Abend/spät Abend)	1	,5	,5	82,8
keine Busse am sehr frühen Morgen (5 Uhr)	1	,5	,5	83,3
keine Verbindung zu 8:00 und 9:00 Richtung Forchheim. Wie kommt man zur Arbeit mit schulpflichtigem Kind?	1	,5	,5	83,7
kurzer Takt z.B. Richtung Forchheim	1	,5	,5	84,2
man muss Berg herunterlaufen	1	,5	,5	84,7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Reifenberg - schlechte Anbindung, keine Haltestelle	1	,5	,5	85,2
Reifenberg! Lage!	1	,5	,5	85,7
schlechte Anbindung	1	,5	,5	86,2
schlechte Info, schlechte Taktung	1	,5	,5	86,7
schlechte Verbindung	1	,5	,5	87,2
Sonntag kein Busverkehr	2	1,0	1,0	88,2
Takt müsste besser sein	1	,5	,5	88,7
Taktung nach FO zu schlecht	1	,5	,5	89,2
Taktung und Verbindung	1	,5	,5	89,7
teuer und zeitaufwendig	1	,5	,5	90,1
teuer, langsam, dreckig, zu wenig Fahrangebote, schlechte Verbindung, Verspätung (Bahn)	1	,5	,5	90,6
unzureichender Takt v.a. Bahnhof Forchheim	1	,5	,5	91,1
Verbindungen zu wenig sind	1	,5	,5	91,6
Zeiten zu weit auseinander	1	,5	,5	92,1
Zeitplan	1	,5	,5	92,6
zu schlechte Bus-Bahn-Verbindungen zur Arbeitsstelle	1	,5	,5	93,1
zu teuer	2	1,0	1,0	94,1
zu unregelmäßig, zu selten, zu zeitig am Abend beendet	1	,5	,5	94,6
zu wenig	2	1,0	1,0	95,6
zu wenig Angebot (Gemeinde- oder Seniorenbus wäre super!)	1	,5	,5	96,1
zu wenig Bushaltestellen	1	,5	,5	96,6
zu wenig Busse	1	,5	,5	97,0
zu wenig Einsatz des ÖPNV, v.a. am Wochenende	1	,5	,5	97,5
zu wenig Frequenz	1	,5	,5	98,0
zu wenig Verbindungen v.a. Abends und an Wochenenden	1	,5	,5	98,5
zu wenige Verbindungen	2	1,0	1,0	99,5
zwischen 8 und 10 nichts fährt	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	

2.2.6 Beurteilung der Angebote bzw. Dienstleistungen

Bitte beurteilen Sie untenstehende Angebote bzw. Dienstleistungen bei Ihnen vor Ort.

2.2.6.1 Information, Beratung und Begleitung

	nein, gibt es nicht, halte ich auch nicht für nötig		nein, gibt es nicht, sollte es aber geben		ja, gibt es, könnte aber besser sein		ja, gibt es und ist zufriedenstellend		Gesamt	
Informations- und Beratungsangebote zu spezifischen Themen	56	33,7%	81	48,8%	21	12,7%	8	4,8%	166	100,0%
digitale Informationsmöglichkeiten	20	11,9%	51	30,4%	68	40,5%	29	17,3%	168	100,0%
Begleitung und Unterstützung in besonderen Lebenslagen	28	17,5%	98	61,3%	26	16,3%	8	5,0%	160	100,0%
Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige	32	20,5%	88	56,4%	26	16,7%	10	6,4%	156	100,0%

2.2.6.2 Begegnung und Freizeit

	nein, gibt es nicht, halte ich auch nicht für nötig		nein, gibt es nicht, sollte es aber geben		ja, gibt es, könnte aber besser sein		ja, gibt es und ist zufriedenstellend		Gesamt	
Treffpunkte der Begegnung für Jugendliche	10	6,1%	97	58,8%	49	29,7%	9	5,5%	165	100,0%
Treffpunkte der Begegnung für Senioren	13	7,8%	53	31,9%	66	39,8%	34	20,5%	166	100,0%
Treffpunkte der Begegnung für Familien	33	20,5%	90	55,9%	23	14,3%	15	9,3%	161	100,0%
präventive Angebote	26	15,2%	77	45,0%	49	28,7%	19	11,1%	171	100,0%
Freizeitangebote	28	15,2%	45	24,5%	63	34,2%	48	26,1%	184	100,0%

2.2.6.3 Wohnen und Dienstleistungen

	nein, gibt es nicht, halte ich auch nicht für nötig		nein, gibt es nicht, sollte es aber geben		ja, gibt es, könnte aber besser sein		ja, gibt es und ist zufriedenstellend		Gesamt	
Unterstützung im Alltag: hauswirtschaftliche Hilfen	32	19,5%	96	58,5%	25	15,2%	11	6,7%	164	100,0%
Unterstützungsleistungen rund ums Haus	26	16,5%	93	58,9%	27	17,1%	12	7,6%	158	100,0%
Betreuungsangebote für Minderjährige	25	15,8%	41	25,9%	48	30,4%	44	27,8%	158	100,0%
Betreuungsangebote für Senioren	16	10,3%	93	60,0%	37	23,9%	9	5,8%	155	100,0%
Betreuungsangebote für Behinderte	15	9,9%	65	43,0%	31	20,5%	40	26,5%	151	100,0%
Essen auf Rädern, gemeinsamer Mittagstisch	27	18,1%	66	44,3%	39	26,2%	17	11,4%	149	100,0%
Pflegeheimplätze	37	22,7%	101	62,0%	21	12,9%	4	2,5%	163	100,0%
ambulante Pflegedienste	14	9,0%	52	33,5%	50	32,3%	39	25,2%	155	100,0%
Tagespflege	24	15,9%	90	59,6%	24	15,9%	13	8,6%	151	100,0%
Nachtpflege	34	24,1%	90	63,8%	13	9,2%	4	2,8%	141	100,0%
Kurzzeitpflege	31	21,4%	85	58,6%	21	14,5%	8	5,5%	145	100,0%
alltagspraktische Hilfen	16	10,9%	91	61,9%	31	21,1%	9	6,1%	147	100,0%
Entlastungsangebote für pflegende Angehörige	18	12,7%	106	74,6%	16	11,3%	2	1,4%	142	100,0%
Unterstützung im Alltag: Demenzhilfe	20	14,3%	108	77,1%	10	7,1%	2	1,4%	140	100,0%
angepasster Wohnraum	27	19,1%	105	74,5%	5	3,5%	4	2,8%	141	100,0%

2.2.7 Zufriedenheit mit der Auswahl und Qualität der Angebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	48	23,6	62,3	62,3
	ja	29	14,3	37,7	100,0
	Gesamt	77	37,9	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	90	44,3		
	System	36	17,7		
	Gesamt	126	62,1		
Gesamt		203	100,0		

Nein, weil:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		163	80,3	80,3	80,3
	alles außerhalb des Ortes angeboten wird	1	,5	,5	80,8
	Bäcker/kleiner Supermarkt in Fußnähe fehlt bzw. musste schließen (Oberweilersbach)	1	,5	,5	81,3
	Bürgerhaus in Reifenberg	1	,5	,5	81,8
	derzeit kein Bedarf, Infos darüber aber auch fehlen	1	,5	,5	82,3
	die Senioren sollten umsonst Bus fahren können, um in die Stadt zu können ohne ihr Leben und das Leben anderer zu gefährden (Autofahren)	1	,5	,5	82,8
	es gibt sie teilweise nicht	1	,5	,5	83,3
	es insg. gesehen zu wenig Angebote für Hilfsbedürftige + Senioren gibt, zu wenig Bushaltestellen und es fehlt eine Verbindung an mehreren Stellen im Ort zum Einkaufen oder Arzt/Apotheke	1	,5	,5	83,7
	es keine gibt	1	,5	,5	84,2
	es keinen sozialen Zusammenhalt gibt	1	,5	,5	84,7
	es muss noch viel gemacht werden	1	,5	,5	85,2
	es nichts gibt	1	,5	,5	85,7
	es noch keine Pflege/Wohneinrichtung in Weilersbach gibt. Dringend Ortsgebunden. nicht in Kirchhellenbach zentral!!!	1	,5	,5	86,2
	es zu wenig für Senioren gibt	1	,5	,5	86,7
	Für Jugendliche und Senioren könnte mehr angeboten werden	1	,5	,5	87,2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
für Jugendliche und Senioren müsste es mehr Angebote geben	1	,5	,5	87,7
für Senioren zu wenig	1	,5	,5	88,2
Größtenteils nicht vorhanden	1	,5	,5	88,7
hatte noch keinen Fall	1	,5	,5	89,2
hatten noch keinen Fall	1	,5	,5	89,7
ist aber in P. nicht realisierbar	1	,5	,5	90,1
ist nicht für uns relevant	1	,5	,5	90,6
kann ich nicht zufrieden sein, da es solche Angebote nicht gibt	1	,5	,5	91,1
keine Info, was überhaupt angeboten wird	1	,5	,5	91,6
könnte besser sein	1	,5	,5	92,1
man ist auf alles alleine gestellt	1	,5	,5	92,6
nicht vorhanden	2	1,0	1,0	93,6
nun sehr viel zu tun ist für die Senioren und Behinderten	1	,5	,5	94,1
siehe oben	1	,5	,5	94,6
Spielplätze könnten schöner gestaltet sein, keine Treffpunkte für Jugendliche, Knappheit an Krippenplätzen	1	,5	,5	95,1
teils/teils	1	,5	,5	95,6
Treffpunkt für Jugendliche, Familien fehlen; Seniorenheim/Tagespflege fehlt	1	,5	,5	96,1
viele Angebote nur in Forchheim bzw. direkt in Ebermannstadt, wenig in den kleineren Gemeinden selbst	1	,5	,5	96,6
Weilersbach hat dazu nichts	1	,5	,5	97,0
Weilersbach leider eher Negativbeispiel	1	,5	,5	97,5
Weilersbach sehr schlecht in allen Bereichen hier ist	1	,5	,5	98,0
wird alles noch nicht benötigt	1	,5	,5	98,5
zu wenig	1	,5	,5	99,0
zu wenig Angebote direkt in der Gemeinde	1	,5	,5	99,5
zu wenig Angebote für Kinder	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	

2.2.8 Bereiche, in denen Angebote und Dienstleistungen vor Ort fehlen

Gibt es Bereiche, in denen Angebote/Dienstleistungen vor Ort fehlen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	60	29,6	43,5	43,5
	ja	78	38,4	56,5	100,0
	Gesamt	138	68,0	100,0	
Fehlend	System	65	32,0		
Gesamt		203	100,0		

Bereiche, in denen Angebote fehlen: ja, und zwar

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		135	66,5	66,5	66,5
	alles	1	,5	,5	67,0
	Altenpflege	1	,5	,5	67,5
	Altenpflege, Metzgerei	1	,5	,5	68,0
	Alter, Behinderte, Kranke	1	,5	,5	68,5
	Angebote für Jugendliche, mehr Alternativen für Pendler	1	,5	,5	69,0
	Apotheke	1	,5	,5	69,5
	Apotheke in Weilersbach nötig! Kirchehrenbach hat 1 Arztpraxis + Apotheke; Weilersbach hat 1 Arztpraxis + keine Apotheke! 1 kleine Apotheke wäre bürgernah und zweckmäßig	1	,5	,5	70,0
	Apotheke, Metzger, Freizeitangebote ohne kirchlichen oder Verein. Hintergrund	1	,5	,5	70,4
	Bäcker & kleiner Supermarkt in Fußnähe Oberweilersbach) schönerer, besserer, neuerer Spielplatz (Sportplatz Weilersbach)	1	,5	,5	70,9
	Bäcker, Metzger, Bank, Busverbindung	1	,5	,5	71,4
	bessere Busverbindung für Schüler, Kinder, Senioren	1	,5	,5	71,9
	Betreutes Wohnen, Pflegeplatz für ältere Menschen	1	,5	,5	72,4
	bezahlbarer Seniorenwohnraum	1	,5	,5	72,9
	Café, Bäcker in der Ortsmitte wie z.B. den Tegut vor einigen Jahren	1	,5	,5	73,4
	digitale Hilfestellung	1	,5	,5	73,9
	Drogeriemarkt, Apotheke	1	,5	,5	74,4
	ein Gemeindezentrum als Treffpunkt für Familien etc.	1	,5	,5	74,9
	eine Apotheke	1	,5	,5	75,4
	Entlastungsangebote für pflegende Angehörige	1	,5	,5	75,9
es insgesamt gesehen zu wenig Angebote für	1	,5	,5	76,4	

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Hilfsbedürftige + Senioren gibt, zu wenig Bushaltestellen und es fehlt eine Verbindung an mehreren Stellen im Ort z. Einkaufen oder Arzt/Apotheke; zusätzlich zu wenig Verbindungen nach Kirchehrenbach an mehreren				
es wäre schön, wenn ältere Leute im Ort bleiben könnten z.B. bei Tagespflege!	1	,5	,5	76,8
Fitness Studio, Sport außerhalb des Vereins (Fußball)	1	,5	,5	77,3
Frage verständlicher formulieren!	1	,5	,5	77,8
Ganztagschule und Ferienbetreuung (Hort)	1	,5	,5	78,3
Gastronomie in Reifenberg	1	,5	,5	78,8
Grundstücke für junge Familien. Auf vielen Grundstücken ist kein Bauzwang, deshalb werden diese ewig gehortet	1	,5	,5	79,3
gut ausgebaute Spielplätze, Treffpunkt für Jugendliche	1	,5	,5	79,8
Hilfe beim Einkaufen	1	,5	,5	80,3
Hundewiese	1	,5	,5	80,8
in allen Pflegedienstleistungen gibt es nur außer Orts	1	,5	,5	81,3
ist nicht für uns relevant	1	,5	,5	81,8
Jugend + Senioren	1	,5	,5	82,3
Jugendarbeit, Pflegeunterstützung	1	,5	,5	82,8
Jugendclub o.ä.	1	,5	,5	83,3
Jugendtreff sollte wieder eingeführt werden. Jugendhaus gibt es ja	1	,5	,5	83,7
Jugendtreff, Seniorenbetreuung	1	,5	,5	84,2
keine Info, was überhaupt angeboten wird	1	,5	,5	84,7
Kind und zeitgemäße Spielplätze	1	,5	,5	85,2
kulturelle	1	,5	,5	85,7
Mitfahrgemeinschaften	1	,5	,5	86,2
Nachbarschaftshilfe unabhängig von Corona (Bsp. Verein)	1	,5	,5	86,7
noch sehr viel zu tun ist, für die Senioren und Behinderten!! und Jugendarbeit, besserer Kontakt für Kinder/Jugendliche im Ort; Angebote, die die Kinder weg vom PC-Spielen etc. holen!! Spielplätze!! Sportangebote für	1	,5	,5	87,2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Jugendliche, nicht nur Fußball! sehr				
Ortsmittelpunkt	1	,5	,5	87,7
Pflege	1	,5	,5	88,2
Pflegeangebote	1	,5	,5	88,7
Pflegeeinrichtung für Senioren und pflegebedürftige Leute	1	,5	,5	89,2
Pflegeheim, Betreutes Wohnen (Senioren)	1	,5	,5	89,7
Pflegeunterstützung für Senioren	1	,5	,5	90,1
Randgruppen werden nicht akzeptiert, es gibt nichts für psychisch kranke oder drogensüchtige oder Nazis	1	,5	,5	90,6
Seniorenheim	1	,5	,5	91,1
Seniorenheim Tagespflege aber unbedingt vor Ort in Weilersbach nicht zentral	1	,5	,5	91,6
Seniorentagesstätte a la "Kita"	1	,5	,5	92,1
Seniorenwohnheim - oder ähnlich	1	,5	,5	92,6
siehe Frage 2.5.	1	,5	,5	93,1
siehe oben	5	2,5	2,5	95,6
siehe vorherige Auflistung	1	,5	,5	96,1
siehe Wohnen und Dienstleistungen	1	,5	,5	96,6
Spielplatz, Senioren-Angebote, Sport-Angebote	1	,5	,5	97,0
Tagespflegeeinrichtung	1	,5	,5	97,5
VHS-Kurse sind sehr wenig in Weilersbach	1	,5	,5	98,0
Weilersbach leider eher Negativbeispiel, fast alles!	1	,5	,5	98,5
Wohnen und Dienstleistungen	1	,5	,5	99,0
Wohnen und Dienstleistungen, Begegnung/Freizeit	1	,5	,5	99,5
zum Thema Pflege	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	

2.3 Gesundheit und Pflege

2.3.1 Einschätzung der Gefährlichkeit der Corona-Pandemie für den Haushalt

Wie gefährlich schätzen Sie die aktuelle Corona-Pandemie für Ihren Haushalt ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht gefährlich	22	10,8	11,5	11,5
	eher nicht gefährlich	73	36,0	38,2	49,7
	teils/teils	50	24,6	26,2	75,9
	eher gefährlich	29	14,3	15,2	91,1
	sehr gefährlich	17	8,4	8,9	100,0
	Gesamt	191	94,1	100,0	
Fehlend	System	12	5,9		
Gesamt		203	100,0		

2.3.2 Zufriedenheit mit den Maßnahmen vor Ort zur Bewältigung der Corona-Krise

Sind Sie mit den Maßnahmen vor Ort zur Bewältigung der Corona-Krise zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zufrieden	6	3,0	3,2	3,2
	eher nicht zufrieden	11	5,4	5,9	9,1
	teils/teils	40	19,7	21,4	30,5
	eher zufrieden	93	45,8	49,7	80,2
	sehr zufrieden	37	18,2	19,8	100,0
	Gesamt	187	92,1	100,0	
Fehlend	System	16	7,9		
Gesamt		203	100,0		

2.3.3 Wunsch nach zusätzlichen Maßnahmen/Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise

Wünschen Sie sich vor Ort zusätzliche Maßnahmen/Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	162	79,8	90,0	90,0
	ja	18	8,9	10,0	100,0
	Gesamt	180	88,7	100,0	
Fehlend	System	23	11,3		
Gesamt		203	100,0		

Wenn ja, welche?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		182	89,7	89,7	89,7
	bessere Kontrollen im Edeka Markt	1	,5	,5	90,1
	Corona-Tests für Jedermann	1	,5	,5	90,6
	Corona ist Schwachsinn	1	,5	,5	91,1
	Dass Verwaltungsbeamte und Angestellt weniger arbeitsscheu und weniger unvorbereitet einen engagierteren und	1	,5	,5	91,6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
verantwortungsvolleren Job machen z.B. Mülldeponie am Samstag geschlossen! COVID ist am Samstag infektiöser! Neuanmeldung KFZ: Zeit 4 WOCHEN! FTC				
der Einkaufswagenzwang ist unsinnig von Geschäften, jeder Vernünftige hält automatisch Abstand	1	,5	,5	92,1
Desinfektionsmittel für die Einkaufswagen	1	,5	,5	92,6
folgt aus Pkt. 3.2.	1	,5	,5	93,1
in P. nicht erforderlich	1	,5	,5	93,6
keine Flashmob Ersatz Kirchweih vor dem Edeka, mit Musik und Alt - wie aktueller Bürgermeister ohne Maske & Mindestabstand vor Ort ... keine Bollerchüsse bei Wahl"sieg" mitten in einer Pandemie	1	,5	,5	94,1
keine Info, was überhaupt vorhanden	1	,5	,5	94,6
Kindergarten schlechtes Hygienekonzept	1	,5	,5	95,1
kostenlose Mundschutzmasken sowie Corona Schnelltests	1	,5	,5	95,6
Lieferservice für Senioren	1	,5	,5	96,1
mehr Hilfe für Betroffene	1	,5	,5	96,6
Mundschutz!	1	,5	,5	97,0
regelmäßige Infos in verständlicher Sprache; Unterstützung von Senioren	1	,5	,5	97,5
regelmäßige, flächendeckende Tests!!	1	,5	,5	98,0
Schulöffnungen (schneller) bis zum Normalbetrieb	1	,5	,5	98,5
Tests (mobile Testeinrichtung)	1	,5	,5	99,0
Tests allgemein	1	,5	,5	99,5
Unterstützung für Familien mit Kindern	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	

2.3.4 Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf

Gibt es in Ihrem Haushalt Personen, die aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	159	78,3	84,6	84,6
	ja	29	14,3	15,4	100,0
	Gesamt	188	92,6	100,0	
Fehlend	System	15	7,4		
Gesamt		203	100,0		

	N		Mittelwert	Median	Minimum	Maximum
	Gültig	Fehlend				
Personen, die dauerhaft Unterstützung benötigen: Anzahl	25	178	1,08	1,00	1	2

2.3.4.1 Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: Pflegegrad

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, wurde diesen Personen bereits ein Pflegegrad zuerkannt?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Pflegegrad(a)	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: nein, keine Einstufung beantragt	12	41,4%	42,9%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: Einstufung läuft aktuell	2	6,9%	7,1%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 1	2	6,9%	7,1%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 2	6	20,7%	21,4%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 3	5	17,2%	17,9%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 4	2	6,9%	7,1%
Gesamt		29	100,0%	103,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.3.4.2 Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: GdB

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, wurde diesen Personen ein Grad der Behinderung (GdB) zu erkannt?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
GdB(a)	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: kein GdB	9	33,3%	36,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: ja, GdB unter 50	4	14,8%	16,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: ja, GdB 50 bis 90	8	29,6%	32,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: ja, GdB 100	5	18,5%	20,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: Einstufung läuft aktuell	1	3,7%	4,0%
Gesamt		27	100,0%	108,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.3.4.3 Bereiche der Unterstützungsbedürftigkeit

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, in welchen Bereichen benötigen diese Unterstützung - und wer leistet diese Unterstützung?

	bekommt Unterstützung nur durch Haushaltsmitglieder		bekommt Unterstützung durch Haushaltsmitglieder und Externe		bekommt Unterstützung nur durch Externe		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
alltagspraktische Unterstützung	19	79,2%	4	16,7%	1	4,2%	24	100,0%
Regeln von Finanzen	21	87,5%	2	8,3%	1	4,2%	24	100,0%
pflegerische Unterstützung	15	68,2%	6	27,3%	1	4,5%	22	100,0%
Fahrten/Wegstrecken	20	87,0%	1	4,3%	2	8,7%	23	100,0%

2.3.4.4 Unterstützung ausreichend

	ausreichend		nicht ausreichend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
alltagspraktische Unterstützung	6	85,7%	1	14,3%	7	100,0%
Regeln von Finanzen	7	100,0%	0	,0%	7	100,0%
pflegerische Unterstützung	7	87,5%	1	12,5%	8	100,0%
Fahrten/Wegstrecken	6	100,0%	0	,0%	6	100,0%

2.3.4.5 Externe unterstützungsleistende Personen/Institutionen

Wenn die in Ihrem Haushalt lebende Person(en), die aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, externe Unterstützung bekommt, wer leistet diese genau?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Externe Unterstützung(a)	Leistung Unterstützungsbedarf durch andere Verwandte	12	44,4%	63,2%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Nachbarn	2	7,4%	10,5%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Hauspersonal	1	3,7%	5,3%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Freunde/Bekannte	3	11,1%	15,8%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Ambulante Dienste	6	22,2%	31,6%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Gesetzlicher Betreuer	1	3,7%	5,3%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Nachbarschaftshilfe/Seniorengemeinschaft	1	3,7%	5,3%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Sonstige	1	3,7%	5,3%
Gesamt		27	100,0%	142,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.3.5 Zufriedenheit mit der Hilfe/pflegerischen Unterstützung

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, sind Sie mit der Hilfe/pflegerischen Unterstützung, die Ihr Haushalt bekommt, zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	3	1,5	33,3	33,3
	ja	6	3,0	66,7	100,0
	Gesamt	9	4,4	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	11	5,4		
	System	183	90,1		
	Gesamt	194	95,6		
Gesamt		203	100,0		

2.3.6 Auswirkungen der Unterstützungsbedürftigkeit auf weitere Haushaltsmitglieder

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, hat das Auswirkungen auf die restlichen Haushaltsmitglieder?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, keine Auswirkung	7	3,4	23,3	23,3
	ja	23	11,3	76,7	100,0
	Gesamt	30	14,8	100,0	
Fehlend	System	173	85,2		
Gesamt		203	100,0		

Wenn ja, welche?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Auswirkungen(a)	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: finanzielle Belastung	11	18,3%	50,0%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: soziale Kontakte sind eingeschränkt	11	18,3%	50,0%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Gefühl, mit der Situation alleine gelassen zu sein	11	18,3%	50,0%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Eindruck, Umfeld hat wenig Verständnis für Situation	3	5,0%	13,6%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Hobby und Freizeitaktivitäten sind reduziert	13	21,7%	59,1%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: (zeitweise) Überforderung	11	18,3%	50,0%
	Gesamt	60	100,0%	272,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.4 Gesellschaft/Miteinander

2.4.1 Zufriedenheit mit sozialen Kontakten

Wie zufrieden sind Sie ...?

	überhaupt nicht zufrieden		eher nicht zufrieden		teils/teils		eher zufrieden		sehr zufrieden		Gesamt	
Zufriedenheit mit: Kontakten in der Nachbarschaft	4	2,0%	6	3,1%	38	19,4%	61	31,1%	87	44,4%	196	100,0%
Zufriedenheit mit: Kontakten zu Familienangehörigen außerhalb des Haushalts	3	1,6%	4	2,2%	24	13,0%	56	30,3%	98	53,0%	185	100,0%
Zufriedenheit mit: Kontakten zu Bekannten/Freunden in weiterer Entfernung	0	,0%	4	2,1%	21	10,9%	84	43,8%	83	43,2%	192	100,0%
Zufriedenheit mit: Kontakten mit sozialen Kontakten allgemein	0	,0%	6	3,2%	35	18,9%	78	42,2%	66	35,7%	185	100,0%

2.4.2 Ansicht zum ehrenamtlichen Engagement

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, ...

	nein		mache ich noch nicht, könnte ich mir aber vorstellen		ja, mache ich bereits, kann ich mir auch noch mehr vorstellen		ja, mache ich bereits und ist ausreichend		Gesamt	
Vorstellung, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren	48	25,3%	48	25,3%	20	10,5%	74	38,9%	190	100,0%
Vorstellung Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen	54	30,2%	71	39,7%	13	7,3%	41	22,9%	179	100,0%

2.4.3 Formen der Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement

Welche Form der Förderung/Anerkennung für freiwilliges/ehrenamtliches Engagement finden Sie gut, welche weniger gut?

	weniger gut		gut		Gesamt	
Einschätzung Formen Ehrenamt: Rein ehrenamtliches Engagement	81	44,0%	103	56,0%	184	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Aufwandsentschädigung	58	33,7%	114	66,3%	172	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Zeitgutschrift	84	48,0%	91	52,0%	175	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Öffentliche Anerkennung	72	40,2%	107	59,8%	179	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	21	11,6%	160	88,4%	181	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	36	20,0%	144	80,0%	180	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen	24	13,3%	157	86,7%	181	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Kleines Entgelt	80	44,0%	102	56,0%	182	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Regionale Vernetzungsstelle	33	19,1%	140	80,9%	173	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Bayerische Ehrenamtskarte	41	23,4%	134	76,6%	175	100,0%

2.5 Aussagen und Einschätzungen

2.5.1 Zustimmung zu Aussagen über das Leben in der Kommune

Im Folgenden sind noch kurz einige Aussagen über das Leben in Ihrer Kommune, der Region und andere Einschätzungen aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Meiner Kommune sind Anliegen ihrer Bürger wichtig.	4	2,1%	19	9,9%	71	37,2%	68	35,6%	29	15,2%	191	100,0%
Ich werde über Angebote in der Region gut informiert.	5	2,7%	28	15,1%	73	39,2%	60	32,3%	20	10,8%	186	100,0%
Familien werden bei uns in der Region ausreichend unterstützt.	9	5,8%	17	11,0%	75	48,4%	46	29,7%	8	5,2%	155	100,0%
Pflegebedürftige Menschen werden bei uns in der Region ausreichend unterstützt	10	7,5%	32	24,1%	56	42,1%	32	24,1%	3	2,3%	133	100,0%
Familie und Beruf lassen sich gut vereinbaren	2	1,2%	16	9,2%	67	38,7%	67	38,7%	21	12,1%	173	100,0%
Ich fühle mich in meiner Kommune sicher.	1	,5%	6	3,1%	25	12,8%	72	36,9%	91	46,7%	195	100,0%
Der demographische Wandel ist Thema in meiner Kommune.	5	3,5%	21	14,6%	45	31,3%	50	34,7%	23	16,0%	144	100,0%
Ich werde über Entscheidungsprozesse vor Ort rechtzeitig informiert.	14	7,5%	38	20,4%	83	44,6%	35	18,8%	16	8,6%	186	100,0%
Bürger können sich vor Ort ausreichend an Entscheidungsprozessen beteiligen.	18	9,8%	48	26,1%	84	45,7%	20	10,9%	14	7,6%	184	100,0%
Ich kann meine Zeit in zufriedenstellender Weise gestalten.	0	,0%	7	3,8%	29	15,6%	83	44,6%	67	36,0%	186	100,0%
Ich kann mich ausreichend am gesellschaftlichen Leben beteiligen.	1	,5%	9	4,8%	33	17,6%	75	40,1%	69	36,9%	187	100,0%

2.5.2 Anregungen und Wünsche

Haben Sie sonst noch Anregungen und Wünsche, die Sie uns mitteilen wollen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	138	68,0	68,0	68,0
4.3. nichtzutreffend wegen hohen Alters	1	,5	,5	68,5
Alle Kommunen haben neue und schöne Spielplätze nur in Weilersbach gibt es diese nicht. einheimische müssen teilweise wegziehen, da es zu wenige Bauplätze gibt.	1	,5	,5	69,0
Bau der Umgehung (OST-SPANGE durchs Wiesenthal)	1	,5	,5	69,5
bei 2.5. fehlt das Feld für "keine Ahnung"	1	,5	,5	70,0
Bei vielen Fragen könnte es mehr in Detail gehen! Es fehlen aus meiner Sicht zum Teil Antwortmöglichkeiten	1	,5	,5	70,4
Besseres Internet wäre in der heutigen Zeit wichtig.	1	,5	,5	70,9
Bezeichnend für diese Befragung: keine einzige Frage widmet sich dem Thema der örtlichen Internet-Infrastruktur. Die Internet-Bandbreite/-Verfügbarkeit in Weilersbach gehört dringend ausgebaut!! Im Gegensatz zum benachbarten FO leben wir hier in der Internetwüste	1	,5	,5	71,4
bitte digitalisiert die VG. Wenn man von denen was benötigt ist das Vorgehen wie im Mittelalter!	1	,5	,5	71,9
Busfahrplan erweitern (bis 21:00), Tempo 30 Zonen einführen! (Haupt und Kreisstraßen)	1	,5	,5	72,4
Der Gemeinderat sollte miteinander, nicht gegeneinander arbeiten!	1	,5	,5	72,9
Die Anwohner im Ort sollten an Baugebieten für Neubauten für Eigenbedarf an Erster Position stehen. Nicht Außenstehende	1	,5	,5	73,4
Die ganze Ortschaft (Weilersbach) sollte auf 30km/h beschränkt werden, Bräuchten dringend mehr Querungshilfen, besonders für Ältere, Kinder und Gehbehinderte	1	,5	,5	73,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Die ganze Ortschaft Weilersbach sollte 30km/h Zone sein. Bräuchten dringend Zebrastreifen und Querungshilfen (besonders Forchheimerstr./Hauptstr., Bambergerstr.) für Ältere, Kinder und Gehbehinderte	1	,5	,5	74,4
Die Ortszeitung sollte entweder kostenlos sein oder/und öffentliche Neuigkeiten, Termine etc. sollten auch online einsehbar sein. Vor allem Termine bzgl. Ablesung, Feste etc. sollten persönlich übermittelt werden z.B. per Mail (vor allem auch aus ökologischer Sicht)	1	,5	,5	74,9
Die Priorität des Internetausbaus viel höher ansetzen beispielsweise vorerst die Grundstücke mit sehr schlechter Internetverbindung (unter 15 mb/s) auf den gleichen oder ähnlichen Stand der restlichen Grundstücke zu bringen	1	,5	,5	75,4
Die Straßen in Weilersbach müssen unbedingt neu geteert werden! Vor allem die Bamberger Straße	1	,5	,5	75,9
Die Verwaltung und ihre Bürokratie hat während der Corona Krise fast nichts unterlassen, dem bestehenden Vorurteil Verschub zu leisten, entgegen ihrer besonderen Verantwortung weniger Effizienz und Belastbarkeit, weniger Präsenz und Bereitwilligkeit	1	,5	,5	76,4
Dorferneuerung in Reifenberg (viele Schandflecke!), gastronomische und touristische Erschließung von Reifenberg! Kellerbetriebe, Geschwindigkeitskontrollen auf der B470 in Höhe Reifenberger Abfahrt	1	,5	,5	76,8
Durchgehende Gehwege und Straßenbeleuchtung finden wir ausbaufähig	1	,5	,5	77,3
Einen Radfahrweg von Weilersbach nach Redern	1	,5	,5	77,8
Einrichtungen für Senioren bitte nicht zentral in der VG! Vor Ort!!!	1	,5	,5	78,3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Es fehlen gute Spielplätze! Gehsteige/ein Zentral-Platz im Ort z.B. für ein gemeinsames Dorf-Feuerwerk an Silvester; die Hauptstr. ist sanierungsbedürftig	1	,5	,5	78,8
es fehlt ein Dorfcharakter (Mittelpunkt) auch mit Freizeit/Veranstaltungsangeboten über das Angebot der Vereine hinaus	1	,5	,5	79,3
Es sollten innerhalb der Kommune Kirchen, Schulen usw. für Gemeindemitglieder wieder (schneller) geöffnet werden. Gelbe Säcke bitte wieder austeilen!!! kein Kontakt-Regel, muss aber in die Gemeinderestverwertung bzw. Wertstoffhof fahren!?!	1	,5	,5	79,8
Es wäre sicher sinnvoll, keinen Umschlag zum ablecken zunehmen (Corona)	1	,5	,5	80,3
Familien mit geringem/normalem Einkommen die Möglichkeiten bieten in Weilersbach sesshaft zu bleiben (Bebauungsplan, Wohnungen bauen oder anbieten) und diese zu bevorzugen! Nicht nur die Reichen!	1	,5	,5	80,8
Flickenteppich von Spielplätzen; großen Spielplatz möglichst im Ortskern mit Begegnungsstätte, wie auch immer gestaltet; Apotheke im Ort; richtige Veranstaltungshalle z.B. für Konzerte, Theater etc.	1	,5	,5	81,3
Fragebogen richtet sich hauptsächlich an Personen höheren Alters bzw. deren Angehörige, sowie Hilfsbedürftige. Leider kaum Fragen zum Wohnraum/fairen Bauland/Zufriedenheit jüngerer Paare + Familien	1	,5	,5	81,8
Fragenstellung unzureichend, weil nicht genau definiert + Enthaltung oder unzutreffend fehlt!	1	,5	,5	82,3
Freue mich über Umfrage. Würde mir wünschen, dass Ergebnis dieser Umfrage veröffentlicht wird.	1	,5	,5	82,8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
für Jugendliche gibt es kaum Begegnungsmöglichkeiten, außer in Gastronomie oder sie "hängen irgendwo rum" oder eben zuhause im privaten Bereich, das Ferienprogramm wurde in den letzten Jahren erweitert - dies ist gut	1	,5	,5	83,3
Für Weilersbach bei der nächsten Einstellung eines Gemeindarbeiters einen mit Fachkenntnis Bauwesen --> Gelernter Bauarbeiter mit Kenntnissen Straßenbau	1	,5	,5	83,7
Fußgängerüberweg mit Ampel an der Hauptstraße fehlt (Schulweg!) Ausbau der Geh- und Radweg (Bsp. fehlender Gehweg zum Kindergarten oberhalb des Friedhofs) Barrierefreiheit muss in ganzen Ort verbessert werden (Bsp. schlechter Fußweg zur EDEKA! NEUER!)	1	,5	,5	84,2
Gehwege und mehr Kontrolle für die 30 Zonen! Bremsschwellen helfen. Müssen auch nicht gewartet werden	1	,5	,5	84,7
Gemeinde eher schlecht aufgestellt, für "Wünsche" haben sie nur 2 Zeilen vorgesehen!! Da Gemeinderat eher wenig kompetent erscheint, ist Hoffnung auf Verbesserung eher gering!	1	,5	,5	85,2
Gemeinsam!	1	,5	,5	85,7
Gemeinschaftshäuser für Jung & Alt, wie in Italien oder Spanien usw. (Tanz, Musik, Geselligkeit); keine Toten Schlafdörfer	1	,5	,5	86,2
Im akuten, schweren, überraschenden Krankheitsfall, haben wir die Erfahrung gemacht, da nur nach aufwendiger, individueller Recherche, die Möglichkeit besteht, die notwendigen Pflegeleistungen bzw. Heil- und Hilfsmittel zu erhalten	1	,5	,5	86,7
Im Ort müsste eine Bushaltestelle sein	1	,5	,5	87,2
In der Gemeinde Weilersbach fehlt die Idee des	1	,5	,5	87,7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Miteinanders; es sollte ein Gemeindezentrum gebaut werden; für alle zugänglich, jeden Verein				
In der gesamten Ortschaft Tempo 30km/h!! Auch für Durchgangsverkehr!!	1	,5	,5	88,2
in die Weilersbacher Schule (sehr klein) könnte jeden Morgen und Mittag ein Bus fahren!!! Umweltbewusst?!?	1	,5	,5	88,7
Jeder Ort sollte für sich eine Art Heim/betreutes Wohnen anbieten. keine Zentralisierung z.B. Kirchheimbach käme für mich auf keinen Fall in Frage auch nicht Leutenbach	1	,5	,5	89,2
keine Vetternwirtschaft jeder Bürger hat die gleichen Rechte und Pflichten, keine Bevorzugung von Gemeinderatsmitgliedern sowie deren Verwandten und Bekannten	1	,5	,5	89,7
komplettes Tempolimit auf 30km/h im ganzen Ort, Straßensanierungen! Backofensanierung (Trachtenhaus); Spielplätze!!! Parksünderzettel; Kindergartenplätze; angemessenes Seniorenprogramm (Ausflüge etc.)	1	,5	,5	90,1
Manche Fragen konnte ich nicht beurteilen, weil sie für mich nicht mehr oder noch nicht relevant sind	1	,5	,5	90,6
mehr kulturelle regelmäßige Angebote	1	,5	,5	91,1
nein	2	1,0	1,0	92,1
nein, momentan nicht	1	,5	,5	92,6
neuer Kinderspielplatz in Weilersbach erwünscht! Ferienbetreuung für Schulkinder fehlt! Jugendtreff fehlt! Sicherer geteilter Weg zum Ecenter (Kinderwagen + Rollstuhlgerecht), Zebrastrifen an der Bushaltestelle Forchheimer Str./Anaberg	1	,5	,5	93,1
Seltsamer Fragebogen mit z.T. unverschämten Fragestellungen, die den privaten Bereich übergreifend ausforschen wollen	1	,5	,5	93,6
Spielplatz Reifenberg	1	,5	,5	94,1

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Tourismusförderung, gerade Wohnmobiltourismus, indem z.B. am Weilersbacher Sportplatz ein Wohnmobilstellplatz für 3 bis 4 WOMOs geschaffen wird. Ergänzend dort Installation einer Touristen-Infotafel	1	,5	,5	94,6
Verbesserung des Radnetzes z.B. Weilersbach - Rettern! Mit Kindern ohne Radweg zu fahren ist eine große Gefahr	1	,5	,5	95,1
Verbesserung folgender Bereiche: Friedhofsgestaltung (Weilersbach) in Bezug auf Begrünung fachgerechte Anlage + Pflege des örtlichen Baumbestandes, Anlage von Geh- und Radwegen, Platzgestaltung, Sitzgelegenheit	1	,5	,5	95,6
Vielen Dank für die Umfrage! Sehr positiv, dass die Bürger gefragt werden, und es hier insbesondere für kleinere Kinder gute Betreuungs- und Spielmöglichkeiten gibt	1	,5	,5	96,1
Warum befragen Sie nicht nach Themen wie: Umweltschutz, Rassismus i.d. Gemeinde, Rechtsnationale Strömungen i.d. Gemeinde. Das sind aktuelle und wichtige Themen!!	1	,5	,5	96,6
Weilersbach fehlt ein Konzept für einen sozialen, kommerz. Dorfmittelpunkt für alle Altersstrukturen, "Dorf Café", zentraler Verkauf von regionalen Produkten z.B. um den Kirchplatz, nicht nur bei Festen, z.B. als "Wochenmarkt". Da gäbe es noch viel Potential!	1	,5	,5	97,0
Weilersbach ist aufgrund Infrastruktur, Bus/Bahnbindung, schlecht; Grundschule für Familien nicht zu empfehlen, Kindergarten OK aber neue Erzieherinnen mangelhaft	1	,5	,5	97,5
wir als Familie mit 2 Kindern (6 und 9 Jahre) wünschen uns schon lange einen Spielplatz für Groß und Klein in Weilersbach --> Freund	1	,5	,5	98,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
treffen am Spielplatz mit Verweilmöglichkeit der Eltern				
Wir schätzen die Wohnlage hier in Weilersbach sehr.	1	,5	,5	98,5
Wunsch: Mehr Transparenz über's Ortsgeschehen, Wunsch: mehr Zusammenhalt und Kommunikation untereinander, mehr Toleranz und Offenheit und Ehrlichkeit in Weilersbach vorgelebt von Bürgermeister und	1	,5	,5	99,0
zu den Arzt- und Zahnarzt-Praxen in Weilersbach wäre eine örtliche kleine Apotheke dringend notwendig. Viele ältere behandlungsbedürftige Bürger - ohne eigenes Auto - haben Probleme Arzneimittel zu beschaffen!	1	,5	,5	99,5
Zur Barrierefreiheit gehören auch Gehwege überall im Dorf. Diese sind in Weilersbach oft nicht vorhanden --> Gefahrenstellen! z.B. Kirchenstraße (Senioren mit Gehhilfen können nicht so schnell ausweichen, wie die Autos die dort rasen)	1	,5	,5	100,0
Gesamt	203	100,0	100,0	